

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

November 2019



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Kollekten im Monat Dezember 2019.....	251
Gesamtkirchliche Kollektenerträge der EKD.....	254

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Christian Jensen Kolleg	255
Evangelische Akademie	259
Haus der Stille	260
Hermann Ehlers Akademie.....	262
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt	264
Landesjugendpfarramt.....	268
Pädagogisch-Theologisches Institut.....	270
VELKD.....	272
Arbeitsstelle Ökumene und Gesellschaft.....	274
Zentrum für Mission und Ökumene	276

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat Dezember 2019

Landeskirchenweite Kollekte am 1. Dezember (1. Advent)

- Brot für die Welt –

Heute eröffnet Brot für die Welt in allen evangelischen Kirchengemeinden die 61. Spendenaktion „Hunger nach Gerechtigkeit“. Das Motto ist Realität: Auch nach mehr als sechzig Jahren hungern Menschen weltweit nach Gerechtigkeit. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt.

Ihre Kollekte heute hilft Menschen weltweit zu einer Chance auf ein Leben in Würde. Wir freuen uns, wenn Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Kollekte und Ihrem Gebet unterstützen. Herzlichen Dank!

Angebot in Hamburg: Gerne kommen Studierende aus den Projektländern als „Brot für die Welt Multiplikatoren“ in Ihren Gottesdienst und unterstützen die Abkündigung durch persönliche Berichte oder Projektvorstellungen. Bei Interesse rufen Sie uns bitte an: 040 30 620 – 341 (auch für den 24.12.2019).

Sprengelkollekten am 8. Dezember (2. Advent)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Die Bahnhofsmissionen Lübeck und Hamburg

Die Bahnhofsmissionen sind gerade im Zuge immer knapper werdender Mittel bei Staat und Kirchen besonders auf Spenden und Kollekten angewiesen, um auch in Zukunft ihre gesellschaftlich wichtige kirchlich-diakonische Arbeit in Lübeck und Hamburg leisten zu können.

Seit über 122 Jahren nehmen die Bahnhofsmissionen in Hamburg und Lübeck als „Kirche am Bahnhof“ gesellschaftliche Veränderungen und neue, akute Notlagen von Menschen wahr und reagieren unbürokratisch darauf. Die Bahnhofsmissionen sind Anlaufstellen für Personen in schwierigsten persönlichen und materiellen Lebenslagen. Gäste und Reisende finden Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen oder bei einer Erstberatung und Vermittlung in das Hilfesystem.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Sucht- und Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes MV

Wenn Schulden drücken oder Alkohol- oder Drogenkonsum problematisch werden: die Sucht- und Schuldnerberatungsstellen der Diakonie helfen seit über 25 Jahren Betroffenen und Angehörigen gleichermaßen. Die diakonischen Beratungsstellen bieten einen Schutzraum, fachliche Begleitung und Beratung, um komplexe Lebenslagen „zu sortieren“ und zu klären. Das Angebot ist für die Ratsuchenden kostenfrei auch dank des finanziellen Engagements der Kirche, der Kommunen und des Landes.

Dennoch steigen die Eigenanteile zur Finanzierung der Beratungsarbeit ständig. Daher bittet die Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern mit dieser Sprengelkollekte um Unterstützung für die Sucht- und Schuldnerberatungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

**Sprengel Schleswig und Holstein
Bahnhofsmissionen in Schleswig-Holstein**

Familien- und kinderfreundliche Bahnhofsmission

In den Bahnhofsmissionen wird der Grundgedanke christlicher Nächstenliebe lebendig. Für Reisende wird hier „Kirche am Bahnhof“ erfahrbar. Für alle Menschen sind sie Orte des Willkommenseins und der Begegnung. Häufig sind unter den 400.000 jährlichen Kontakten in den 14 Stationen der Nordkirche Eltern und Kinder, die besonderer Hilfe bedürfen. Viele junge Menschen besuchen die Stationen, um Unterstützung zu erhalten. Grund hierfür ist die Niederschwelligkeit der Bahnhofsmissionen und die besonderen Vertrauensverhältnisse, die zwischen Gästen und Ehrenamtlichen entstehen. Die hohe Beratungskompetenz der Ehrenamtlichen soll weiterhin durch intensive Schulungsangebote gewährleistet werden. Für die Arbeit vor Ort, die sich nur über Spenden finanziert, sollen Hygieneartikel, Spiel- und Lernmaterial sowie kindgerechtes Mobiliar angeschafft werden.

Kollekte der VELKD und UEK am 15. Dezember (3. Advent)

Kirche endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. So sind wir als Nordkirche zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen Mitglied in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und haben in der Union der Evangelischen Kirchen einen Gaststatus. Als Zeichen dieser Verbindungen erbitten wir heute Ihre Kollekte für zwei Projekte: „Innerkirchliche Aufgaben der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)“ und „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ (Stiftung KiBa)

Projekt 1) Innerkirchliche Aufgaben der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)

In der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) sind sieben lutherische Landeskirchen mit zusammen rund zehn Millionen Gläubigen verbunden. Neben den Handlungsfeldern Theologie, Gottesdienst und Liturgie ist die weltweite Ökumene ein besonderer Schwerpunkt. Mit der von den Gliedkirchen erbetenen Kollekte wird die kirchliche und diakonische Arbeit in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika unterstützt.

Dazu zählt zum Beispiel die Bildungsarbeit der lutherischen Kirchen weltweit. Die letzte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes hat in ihrer Abschlussbotschaft festgehalten:

„Lutheraner und Lutheranerinnen fördern seit 500 Jahren Bildungsarbeit und müssen Verantwortung übernehmen, dass dieses Erbe fortgesetzt wird.“ Für viele lutherische Kirchen ist es jedoch schwierig, ihrer Pfarrerschaft und ihren Mitarbeitenden eine gute theologische und pastorale Ausbildung zu ermöglichen, damit diese wiederum in den Gemeinden Bildungsarbeit leisten können. Daher fördert die VELKD die kirchliche Aus- und Weiterbildung in den Partnerkirchen, wie z. B. das Instituto Superior Ecuménico Andino de Teología in La Paz (Bolivien).

Mit Ihrer Hilfe kann die VELKD schnell und unbürokratisch auf Anfragen eingehen. Bitte helfen Sie mit, diese wichtigen Maßnahmen zu unterstützen!

Fürbittengebet:

Wir beten für die eine weltweite Christenheit:

dass wir unser Herz den Schwestern und Brüdern in unseren lutherischen Schwesterkirchen öffnen,

dass wir alle gemeinsam Jesus Christus suchen und verkünden,

dass wir eins seien im Gebet und in der Liebe, im Zeugnis und Dienst. Amen.

Projekt 2) Vorschlag der UEK**Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland**

- Erhaltung gefährdeter Stadtkirchen -

Große Kirchen mit ihren weithin sichtbaren Türmen prägen seit jeher das Stadtbild der deutschen Städte. Der Aufwand, solche Kirchen zu erhalten und zu sanieren, ist hoch. Ihre Eigentümer sind die Kirchengemeinden. Die heute oft kleiner werdenden Gemeinden könnten ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchen kaum unterhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen zu retten. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht weitere Fördermittel, oft in vielfacher Höhe, nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinausreichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die ohne Abzug für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Kirchen sind mehr als ein Denkmal!

24. Dezember (Heiliger Abend)

- Brot für die Welt -

Die Kollekte an Heiligabend ist traditionell für Brot für die Welt bestimmt. Mit Brot für die Welt setzen sich die Evangelischen Kirchen seit mehr als 60 Jahren weltweit dafür ein, dass der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt wird.

Gerechtigkeit bedeutet, dass Kinder in Sierra Leone zur Schule gehen können, statt zu arbeiten. Gerechtigkeit bedeutet, dass der Landraub in Argentinien gestoppt wird. Gerechtigkeit ist, von den Erträgen des eigenen Feldes leben zu können. Dafür setzt Brot für die Welt sich ein.

Schenken Sie heute mit Ihrer Kollekte Hoffnung und Zukunft für die Ärmsten in der Welt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung

31. Dezember (Altjahrsabend)**Weltbibelhilfe**

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft bittet die Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland um eine Kollekte, damit 50.000 Bibeln in usbekischer Sprache weitergegeben werden können. Erst seit Ende 2017 gibt es die Bibel auf Usbekisch. 30 Millionen Sprecher leben in Zentralasien und Russland. Die Christen dort leben in einem vom Islam geprägten Umfeld und viele sehnen sich nach einer Bibel in ihrer Muttersprache. Doch gemessen an den Lebenshaltungskosten sind Bibeln (wie Bücher generell) sehr teuer. Diese Familien sollen eine eigene Heilige Schrift erhalten, damit der christliche Glaube und die Kirchen gestärkt werden. Viele möchten Gottes Wort an gute Freunde weitergeben: 50.000 Bibeln in ihrer Muttersprache bieten dabei eine ganz neue Perspektive, damit Gottes Liebe die Menschen in der Sprache ihres Herzens erreichen kann.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Bitte keine Direktüberweisungen!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

Erträge der gesamtkirchlichen Kollekten der EKD im Jahr 2018

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat die im Jahr 2018 eingegangenen Kollektenerträge mitgeteilt:

1. Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben mit der Zweckbestimmung „Im Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen evangelisch glauben“
696.553,54 €
2. Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit mit der Zweckbestimmung „Ökumenische Stipendien und Auslandsgemeinden“
655.836,82 €
3. Kollekte für das EWDE mit der Zweckbestimmung „Grenzen überwinden – Diakonische Projekte für ein kulturell, sozial und religiös vielfältiges und friedliches Miteinander“
1.158.933,48 €

Wir geben hiermit den Dank der Evangelischen Kirche in Deutschland für die weitergeleiteten Kollekten, an die Kirchengemeinden weiter.

Az.: 8160 – T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Entwicklungsarbeit – Erfolgsfaktor Partnerschaft

Vortrag mit anschließender Diskussion

Do., 14.11.2019, 19:00 bis 21:30 Uhr

Brot für die Welt feiert sein 60jähriges Jubiläum. Doch kann man von Feiern sprechen? Was hat die Entwicklungsarbeit der vergangenen 59 Jahre mit sich gebracht? Wie hat sie sich verändert? Warum ist sie noch notwendig und wie wirksam ist sie? Warum ist die Zusammenarbeit mit Partnern von großer Bedeutung und wie gestalten sich diese Partnerschaften?

Gemeinsam wollen wir Rückblick und Vorausschau halten. Lassen Sie uns zusammen auf die Aspekte gelingender Partnerschaftsarbeit schauen und in einen regen Austausch kommen!

Referentin: Nicole Rönnspeiß, Bildungsreferentin Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein

Leitung: Karsten Wolff, ERW

Veranstalter: Evangelisches Regionalzentrum Westküste, Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

„Sonntagsfilm – Kaffee, Kuchen und Kino“

So., 17.11.2019, 15:00 bis 17:30 Uhr

Es wird der Film „Birnenkuchen und Lavendel“ gezeigt.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter: Kirchengemeinde Breklum, CJK

Anmeldung: nicht erforderlich

Was tun mit unseren Immobilien?

Ein Fachtag zum Thema Wohnen für Kirchengemeinden

Mo., 18.11.2019, 14:00 Uhr

Die Immobilienfrage ist auch in Nordfriesland oben auf. Was tun mit Immobilien, die nicht mehr kirchlich genutzt werden können? Welche alternativen Nutzungsmöglichkeiten und Kooperationen sind denkbar? Wo können Gelder beantragt werden? Wir laden ein zu einem Fachtag, der Grundstückseignern und Kirchengemeinden konkrete Anregungen und Impulse für eine nachhaltige Nutzung und auch sozial verträgliche Wohnangebote in Nordfriesland geben soll.

Leitung: Adelheit Marcinczyk, Nora Steen

Veranstalter: DW Husum, CJK

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: keine

Die Kraft der Kriegsenkel

Lesung mit Ingrid Meyer-Legrand

Fr., 22.11.2019, 19:00 Uhr

Aufgewachsen mit traumatisierten Eltern, die als Kinder Krieg und Flucht erlebt haben, ist die Generation der Kriegsenkel in den letzten Jahren verstärkt in den Blick

geraten. Durch ihre Familiengeschichte und besondere Sozialisation haben viele von ihnen eine mentale Ausstattung entwickelt, die es ermöglicht, mit heutigen Herausforderungen besser umzugehen. Die systemische Therapeutin Ingrid Meyer-Legrand richtet den Fokus auf die Ressourcen der Kriegsenkel. Mit der von der Autorin speziell entwickelten Biografiearbeit wird es möglich, den roten Faden im eigenen Leben zu erkennen. Die innere Erfahrung, immer noch auf der Flucht zu sein, die bei vielen Kriegsenkeln vorherrscht, kann sich auflösen. Das bisherige Leben erscheint als weniger fragmentiert und sinnvoller.

Leitung: Claudia Hansen, Nora Steen

Veranstalter: Evangelische Frauenarbeit, Christian Jensen Kolleg

Teilnahmekosten: 5,- €

Ort: Lutherhof, Kirchenstraße 4, Breklum

Lebenswunden – Umgang mit seelischen Belastungen

Workshop nur für Frauen

Sa., 23.11.2019, 10:00 bis 17:00 Uhr

Häufig wird gesagt, dass die Zeit alle Wunden heile. Aber das stimmt nicht. Manche Wunden bleiben ein Leben lang offen. Die Erinnerung an sie hindert uns daran, unsere Zukunft unvorbelastet und frei zu gestalten. Besonders belastende Erfahrungen wie Krieg, Missbrauch oder ein schlimmer Unfall verschwinden nicht einfach so von selbst. Christa Wolf hat einmal geschrieben: „Wenn man denkt, dass Gras über eine Sache gewachsen ist, kommt ein junges Kamel und frisst es wieder runter.“ Wenn wir unsere Lebenswunden nicht zur Sprache bringen, können sie jahrzehntelang in unserem Gedächtnis eingespeichert bleiben. Wie wir mit solchen Traumata umgehen

können und zu einem Weg finden können, trotz der Lebenswunden unser Leben selbstbestimmt zu gestalten, ist Inhalt dieses Seminartages. Es gibt eine grundlegende Einführung in das Thema Traumata und es wird genügend Raum geben zum Gespräch und zur Körperarbeit.

Leitung: Claudia Hansen, ROMPC® Therapeutin, Gestalttherapeutin;
Nora Steen, Geistliche Begleiterin, Beraterin für Psychotraumatologie

Anmeldung: bis zum 11.11. unter 04671 6029-927

oder sekretariat@erw-breklum.de

Veranstalter: Evangelische Frauenarbeit, Christian Jensen Kolleg

Teilnahmekosten: 20,- € inklusive Mittagessen

Regional und saisonal kochen im Herbst

Kochabend mit unserem Chefkoch

Mi., 27.11.2019, 16:00 bis 21:00 Uhr

Regional und saisonal kochen, das ist bei uns im CJK an der Tagesordnung.

Besonders im Herbst fehlen häufig die Ideen für eine nachhaltige Küche: Was tun mit roter Bete oder Kürbis?

Björn Bielenberg lädt zu einem Kochabend ein, an dem die Teilnehmenden gemeinsam folgendes Menü kochen: Eine Suppe von gelber und roter Bete mit grünem Gemüsesäckchen als Vorspeise, Kürbis-Ingwerbratlinge mit herbstlicher Gemüseauswahl, Meerrettichsoße und gebackenen Kartoffelspalten als Hauptmenü.

Für die Fleischliebhaber gibt es alternativ Rehrücken und zum Dessert gedünstete Birne an Fliederbeerschaum.

Leitung: Björn Bielenberg, Nora Steen

Veranstalter: Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: bis 15.11. unter info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 25,- € inklusive Getränke

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Stille Stunden im Advent: Unterwegs mit Maria

Do., 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2019, jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr

In der Adventszeit laden wir ein, Momente von Besinnung und Stille zu schaffen. An vier Abenden trifft sich die Gruppe zu einer Stunde der Stille. Die biblische Erzählung zu Maria, der Mutter Jesu, wird uns dabei begleiten. Wir spüren ihr nach mit Musik, Meditation, Bildbetrachtung und Körperwahrnehmungen. Daraus ergeben sich Anregungen auch für persönliche Momente der Stille im Alltag. Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Frauenwerk des Kirchenkreises Nordfriesland im Gemeindehaus der Versöhnungskirche in Husum. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und deshalb bitten wir um eine Gesamtteilnahme.

Referentin: Pastorin Jutta Jessen-Thiesen

Leitung: Claudia Hansen

Veranstalter: Evangelische Frauenarbeit, Zentrum für Mission und Ökumene, Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: bis 20.11., sekreatriat@erw-breklum.de oder 04671 6029-927

Teilnahmekosten: 20,- € incl. Materialheft

Ort: Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Berliner Straße 72, 25813 Husum

Zukunft Kirche. Wofür brennt unser Herz?

Ein Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche

Fr., 29.11., 15:00 Uhr bis Sa., 30.11.2019, 15:00 Uhr

Mitgliederschwund, weniger Pastorinnen und Pastoren, weniger Geld. In den Kirchenkreisen wird intensiv an Konzepten gearbeitet. Wer bekommt welche Ressourcen und wo müssen wir auch Dinge aufgeben? Wir möchten jenseits der strukturellen Herausforderungen einen Blick auf die geistlichen Fragen richten: Wofür brennt unser Herz, was macht für uns ganz persönlich eigentlich der Glaube aus? Welche Ideen könnten wir entwickeln, um Menschen in unserer Kirche eine geistliche Heimat zu geben? Wir laden Sie ein, mit uns Visionen für unsere Kirche zu entwickeln.

Leitung: Ulrike Brand-Seiß, Gemeindedienst der Nordkirche; Nora Steen, CJK

Veranstalter: Gemeindedienst der NK, Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 79,- € inkl. Unterkunft im DZ und Verpflegung.

Bitte fragen Sie in Ihren Kirchenkreisen und Kirchengemeinden nach einer Übernahme der Kosten. In den meisten Kirchenkreisen und Gemeinden gibt es die Möglichkeit, Fortbildungen für Ehrenamtliche zu fördern.

Martin Luther und das Pilgern

Schöpfungstheologische Pilgertage

Fr., 06.12., 18:00 Uhr bis So., 08.12.2019, 13:00 Uhr

Pilgern und evangelisch sein – geht das zusammen? Martin Luthers Meinung war eindeutig: Nein zu aller Werkgerechtigkeit, aber Ja zur geistlichen Übung. Wir werden gemeinsam theologische Texte Luthers lesen und auch raus in die Natur

gehen. Am Deich, im Watt und im Moor konkretisiert sich auf einmal das, was Schöpfungstheologie meint, auf einzigartige Weise. Die Grenzen, die die Natur uns beim Pilgern aufzeigt, führen automatisch zu der Frage, wie wir unser Leben unter den Aspekten der Nachhaltigkeit verändern können. Theologie verbindet sich mit Lebenspraxis und wird konkret.

Pilgern kann man auch im Winter. Wir werden kurze Strecken unterwegs sein, uns die kalte Nordseeluft um die Nase wehen lassen. Wir beginnen Freitagabend mit dem Abendessen und enden am Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst und Mittagessen.

Leitung: Bernd Lohse, Pilgerpastor; Nora Steen, CJK

Veranstalter: Pilgerzentrum im Norden St. Jacobi Hamburg, CJK

Anmeldung: info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 140,- € p. P. im DZ

„Jahreswechsel mit Ruhe und Genuss“

So., 29.12.2019 bis Fr., 03.01.2020

Lassen Sie uns gemeinsam das alte Jahr verabschieden und das neue Jahr in unserer schönen Einrichtung begrüßen. Dabei genießen wir nordfriesische Spezialitäten aus unserer Küche, die bevorzugt mit regionalen und biologischen Produkten für den Gaumen unserer Gäste zubereitet werden. Ein Rahmenprogramm an diesen Tagen in unserem Haus bringt Ihnen die Kultur und Tradition der Region näher und sorgt für abwechslungsreiche Tage und Abende.

Unsere Leistungen:

- traditionelles Futjes-Essen mit „geistvollen“ Getränkespezialitäten an einem Nachmittag
- besinnliche Momente in der Altjahresandacht,
- Silvestermenü mit kleinem Programm
- plattdeutsche Geschichten am Nachmittag
- gemeinsame Filmvorführung als Abendprogramm
- Spielenachmittag
- Teilnahme an einem Konzert
- Ausflug zu einem berühmten Dichter vergangener Zeiten

Diese Genießertage sind gültig vom 29.12. (Anreise) bis 03.01.2020 (Abreise) nach Verfügbarkeit zum Preis von 450 € p. P. im DZ inkl. der aufgeführten Leistungen. Eine Belegung im EZ und Verlängerung ist gegen einen Aufpreis auf Anfrage möglich sowie Ermäßigungen für Kinder und Gästegruppen. Eine vorherige Anmeldung und 50%ige Anzahlung bis zum 10.12.2019 ist erforderlich.

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Evangelische Akademie der Nordkirche**Vernetzt und doch allein? – Kultursalon zum Tag der Reformation**

Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Akademietage 2019

Freitag, 01.11.2019 um 15.00 – 17.30 und 18.00 – 20.30 Uhr

Podium und Gespräch mit Autorin Tina Soliman und Volker Arzt,

Wissenschaftsjournalist

Nachmittags- bzw. Abendsalon je 8 €, Kombiticket für beide Salons mit Imbiss 18 €, frei für Studierende und ALG II-Empfänger

Anmeldung unter: reformationssalon@heinekomm.de

Veranstaltungsort: Jenisch-Haus, Baron-Voght-Straße, Hamburg

VERANSTALTUNGSREIHE: Licht und Dunkel – Gespräche über Film und Religion**„Gott existiert, ihr Name ist Petrunya“**

Montag, 04.11.2019 um 20.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit Regisseurin Teona Strugar

Mitevaska und der Hauptdarstellerin Zorica Nusheva

Eintritt 9 €, ermäßigt 8 €, Zuschlag bei Überlänge

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Zeise Kinos, Friedensallee 7 – 9, 22765 Hamburg

VERANSTALTUNGSREIHE: Licht und Dunkel – Gespräche über Film und Religion**„Verteidiger des Glaubens“**

Montag, 11.11.2019 um 20.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit Weihbischof Horst Eberlein, Erzbistum HH

Eintritt 9 €, ermäßigt 8 €, Zuschlag bei Überlänge

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Zeise Kinos, Friedensallee 7 – 9, 22765 Hamburg

VERANSTALTUNGSREIHE: Licht und Dunkel – Gespräche über Film und Religion**„Zwingli – Der Reformator“**

Montag, 18.11.2019 um 20.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

Eintritt 9 €, ermäßigt 8 €, Zuschlag bei Überlänge

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Zeise Kinos, Friedensallee 7 – 9, 22765 Hamburg

Marktplatz und öffentliches Gut? Die Bedeutung von Medien für die Gesellschaft

Montag, 18.11.2019 um 19.00 Uhr

Impulse und Podiumsdiskussion u.a. mit Mediensenator Dr. Carsten Brosda, Verlagsgeschäftsführer Ove Saffe und der Publizistin Brigitte Fehrle

Eintritt frei

Anmeldung unter: hamburg@akademie.nordkirche.de

Veranstaltungsort: Institut Cervantes Chile-Haus, Eingang B, Fischertwiete 1, Hamburg

VERANSTALTUNGSREIHE: Licht und Dunkel – Gespräche über Film und Religion

„Deutschstunde“

Montag, 25.11.2019 um 20.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit Wolfgang Rose, MdHB, ehem. Bezirksamtsleiter ver.di

Eintritt 9 €, ermäßigt 8 €, Zuschlag bei Überlänge

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Zeise Kinos, Friedensallee 7 – 9, 22765 Hamburg

Ernst Barlach

Nationalsozialismus und „Emigration im Vaterland“

aus der Reihe: „Viertel nach Zwölf – Hamburger Mittagsgespräche“

Dienstag, 26.11.2019 um 12.15 Uhr

Impuls und Gespräch mit Barlach-Biograf Gunnar Decker und dem Kunsthistoriker Prof. Dr. Olaf Peters

Eintritt 5 €, inkl. kleiner Imbiss

Anmeldung unter: hamburg@akademie.nordkirche.de

Veranstaltungsort: Palais Esplanade, Esplanade 15, Hamburg

Veranstaltungen im Haus der Stille

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen, Telefon Büro Isabell Wegner: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de, Programm unter: <http://www.weitenhagen.de>

Stiller Tag: Donnerstag, 14.11.

In die Stille gehen – das Laute fliehen, die Geschäftigkeit hinter sich lassen, die 1000 Dinge. Das Eine suchen, den Einen. Die eigene Sehnsucht entdecken – neu. Herzliche Einladung, im Haus der Stille, seiner kleinen Kirche und seinem wunderschönen Gelände eine Oase für sich zu entdecken! Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einer Einführung. Leibübung, Anregung zur Kontemplation und biblischer Impuls sollen helfen, das Hören mit dem Herzen einzuüben. Gesprächsangebot. Den Teilnehmenden kann ein Einzelzimmer zur Verfügung gestellt werden. Wir beenden den Tag mit einer Abendmahlsfeier (in der Regel: 17.00 Uhr).

Für Mittagessen, Kaffeetrinken und Nutzung eines Zimmers erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 35 Euro, ohne Zimmernutzung: 20 €. Bitte bei der Anmeldung angeben! Aufgrund der Personalplanung für Küche und Reinigung bitten wir um Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin!

21.11.-24.11. Männerseminar: Der Mann unterwegs im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf, Träumen und Realitäten, Enttäuschung und Erfüllung, Krisen und Neuanfang in verschiedenen Lebensaltern – unterwegs in einem spannungsvollen und spannenden Leben!

Ein Seminar mit Impulsen, Gesprächen, Begegnungen und gemeinsamen Aktionen, die helfen, Beziehung bewusst zu gestalten und das eigene Potential zu entdecken.

Veranstalter: Offensive Junger Christen e. V.,

Begleitung: Rudolf Böhm, Daniel Schneider, OJC Greifswald; Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 €p.P., Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 7.11.

29.11.-1.12. Stilles Wochenende für Studierende

In der Adventszeit innehalten und die Begegnung mit dem dreieinigen Gott suchen, die eigene Sehnsucht erspüren und neu zur Mitte finden. Wir werden nach einer Einführung an diesem Wochenende Wege in die Stille und ins Licht suchen, dabei eine längere Schweigezeit einhalten. Biblische Impulse, Lobpreis, Angebot begleitender Gespräche und Tagzeitengebete sollen helfen, den eigenen inneren Weg zu finden. Das wunderschöne Gelände um das Haus der Stille mit seiner alten kleinen Dorfkirche geben Raum zum Aufatmen – für Leib und Seele.

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Haus der Stille, Weitenhagen, Dr. Uwe Hein, Greifswald

Bezuschusste Kosten: 85 €

schriftliche Anmeldung bis 15.11.

5.12.-8.12. Stille Tage zum Advent: „Von guten Mächten wunderbar geborgen!“

Menschen in der Bibel sind immer wieder an entscheidenden Stellen für ihr Leben und für Gottes Geschichte mit seiner Welt Engeln begegnet. Solche Engelbegegnungen werden uns in diesen Adventstagen leiten. Sehnsucht und Staunen, Gottesfurcht und Anbetung in der Begegnung mit dem Geheimnis Gottes auch über unserem Leben.

(Zwei Tage Schweigen, biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche, Sonntagsbegrüßung)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen; Petra Cohrs, Hamburg

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 €p.P., Kursgebühr: 45 €

schriftliche Anmeldung bis 21.11.

29.12.2019 bis 1.01.2020 Jahreswechsel

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns das Jahr 2019 zu verabschieden und 2020 willkommen zu heißen! Es wird sowohl Zeiten persönlicher Stille, Jahresrückblick und geistliche Impulse als auch festliches Essen, fröhliches Feiern und Spielen in großer Runde geben.

Veranstalter: Offensive Junger Christen e.V. und Haus der Stille
Leitung: Renate und Rudi Böhm, Maria Kaißling, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 € p.P, Einzelpersonen, Kursgebühr p. P.: 60 €, Ehepaare, Kursgebühr p. Ehepaar: 85 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Schriftliche Anmeldung bis 12.12.2019

9.-12.01.2020 Einkehrtage zur Jahreslosung:

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Diese tiefe Erfahrung: Glaube ist nicht machbar – aber ich muss ihn auch nicht „machen“! Wie ein kleines Samenkorn kann Glaube damit beginnen, dass ich mich mit meinem Unglauben oder Kleinglauben Gott anvertraue und spüre, wie ihm das genügt. Die Einkehrtage sollen dazu dienen, persönlich mögliche Schritte ins Vertrauen zu erkennen und zu wagen. (Zwei Tage Schweigen, biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche, Sonntagsbegrüßung)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen, Petra Cohrs, Hamburg

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Die Katholische Kirche zwischen Tradition und Moderne

Dienstag, 12. November 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Referent: Propst Dr. Thomas Benner

Die katholische Kirche erfährt gegenwärtig eine große mediale Aufmerksamkeit: Sind ihre Machtstrukturen und sind die Entscheidungsprozesse, die seit Jahrhunderten diese Institution prägen, mit den Entwicklungen und Herausforderungen unserer Gesellschaft noch kompatibel oder hoffnungslos überfordert? Kann und muss sie sich als weltweite Institution mit über einer Milliarde Kirchengliedern modern aufstellen, oder liegt gerade darin ihre Stärke, dass sie in Zeiten der beständigen Beschleunigung für Tradition und Beständigkeit steht?

Propst Benner wird aus der Perspektive der katholischen Kirche Entwicklungsschritte und Vorhaben skizzieren, die den Balanceakt zwischen Tradition und Moderne gestalten sollen.

Thomas Benner wurde 1960 geboren und 1986 zum Priester geweiht. Seine erste Stelle hatte er als Kaplan in St. Nikolaus und als Stadtjugendseelsorger in Kiel. Er hat im 1995 wiedererrichteten Erzbistum Hamburg die Priesterausbildung und die Abteilung Bildung im erzbischöflichen Generalvikariat aufgebaut. Er ist seit zehn Jahren Mitglied des Domkapitels des Erzbistums Hamburg. Nach seiner letzten

Stelle als Pfarrer in Blankenese und Altona ist er seit dem Jahreswechsel Propst in Kiel und Dekan für Schleswig-Holstein.

Jüdisches Leben in Deutschland: Stolpern wir noch über Stolpersteine?

Mittwoch, 20. November 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend in Kooperation der Gesprächskreise „Christ und Gesellschaft“ und „Innenpolitik, öffentliche Verwaltung, Justiz“; Landesverband Jüdischer Gemeinden von Schleswig-Holstein

Referentin: Prof. Dr. Miriam Rürup

Grußwort: Bildungsministerin Karin Prien

Die menschlichen Grausamkeiten, die der Holocaust mit dem Zweiten Weltkrieg über Deutschland, Europa und die Welt gebracht hat, sollten Lehre, Warnung und Abschreckung genug sein, damit sich derartige Ereignisse niemals wiederholen. Dennoch ist Antisemitismus in Europa gegenwärtig. In Deutschland wird bisweilen von einem „neu-deutschen“ Antisemitismus gesprochen. Bundespräsident Steinmeier fordert angesichts des zunehmenden Antisemitismus in Deutschland mehr Zivilcourage. Mit Prof. Dr. Miriam Rürup möchten wir Perspektiven und Standpunkte kritisch beleuchten, wie unsere Gesellschaft das jüdische Leben in Deutschland wahr- und annimmt. Dabei ist zu hinterfragen, ob nicht ein gewisses Niveau an Selbstverständlichkeit und Routine in Gesellschaft und Politik das historische Bewusstsein manipuliert und damit Möglichkeiten für Antisemitismus öffnet: Sind wir noch ausreichend sensibilisiert?

Miriam Rürup ist Professorin an der Universität Hamburg und Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden, das 1966 eröffnet wurde und sich damit als erste Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik ausschließlich der deutsch-jüdischen Geschichte widmet.

Karin Prien ist Rechtsanwältin und Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Schleswig-Holstein.

Griechenland und seine orthodoxe Kirche

Dienstag, 3. Dezember 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Referent: Prof. Dr. Andreas Müller

Griechenland ist bekannt als Urlaubsziel oder als Sehnsuchtsort klassisch gebildeter Menschen. In den vergangenen Jahren ist es allerdings auch öfter in der deutschen Presse kontrovers behandelt worden. Dabei spielte Kirche und Religion vor Ort kaum eine Rolle. Auch dies ist in den vergangenen Monaten aber immer wieder Gegenstand intensiver Diskussionen. Professor Müller stellt einige wesentliche Entwicklungen der Kirche und Religion in Griechenland seit der Gründung des modernen griechischen Staates vor. Er schildert die Probleme und Diskussionen, die es angesichts der ökonomischen Krise und des europäischen Einigungsprozesses in Griechenland gibt. Dabei geht es um Fragen wie das Verhältnis von orthodoxer Kirche und Nation, die finanzielle Unterstützung der Kirche durch den Staat, den Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen und das Verhältnis der Mehrheitskirche zu anderen Konfessionen und den Religionen. Der Vortrag eröffnet somit weitgehend unbekanntes Perspektiven auf das Land im Südosten Europas. Er

stellt dabei auch grundsätzlich die Frage nach dem Ort von Kirche und Religion in einem modernen europäischen Staat.

Andreas Müller ist Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte des 1. Jahrtausends an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel, Prodekan der Fakultät und u. a. Mitglied im Facharbeitskreis Orthodoxie der EKD und im Orthodoxieausschuss der Nordkirche.

Eine Stunde im Advent

Samstag, 7. Dezember 2019

Konzert

Ort: Universitätskirche Kiel, Westring 387

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Herzlich laden wir zu einem adventlichen Zusammensein mit

- gemeinsamem Singen von Advent- und Weihnachtsliedern,
- Instrumentalmusik

und mit Gedanken zu Adventsliedern von Professor em. **Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling** von der Theologischen Fakultät Universität Kiel ein.

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwingel, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Veranstaltungen Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Konzert "Ost-West-Zeit-Story" des Putensen Beat Ensemble

Samstag, 2. November 2019, 19:00 Uhr

Eine musikalische Wiedervereinigung mit Musik aus Deutschland Ost und West

Zielgruppe: Alle Interessierten

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Um Spenden wird freundlich gebeten.

Ansprechpartner: Rüdiger Schmidt, ruediger.schmidt@kda.nordkirche.de, FON 0451 / 89 15 74; FAX 0451 / 89 16 95

Anmeldung: KDA Lübeck, luebeck@kda.nordkirche.de, Fon 0431 / 89 15 74

Veranstaltungsort: St. Jakobikirche Lübeck, Jakobikirchhof 3, 23552 Lübeck

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Jakobi und KDA Nordkirche

Konzert und Texte "Ost-West-Zeit-Story" mit dem Putensen Beat Ensemble - zur Ausstellung "Voll der Osten":

Es ist verschollen und doch nicht vergessen. Kultur prägt eine Gesellschaft und Musik gehört dazu. Mit dem Konzert begeben sich die Besucher auf eine Zeitreise mit ganz unterschiedlichen Erinnerungen. Thomas Putensen singt altes Liedgut aus der DDR/BRD. Locker musiziert er in diesem Programm viele selten gespielte alte Schlager, Schullieder und Songs dieser beiden recht unterschiedlichen und doch so ähnlichen Welten.

Ist das Mobbing? Was kann ich tun?

Montag, 4. November 2019, 19:00 Uhr

Konflikte am Arbeitsplatz und mögliche Lösungen

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent*innen/Podium: Monika Neht (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin: Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de, FON 0431/55779-424; FAX 0431 / 55 779-499, Mobil 0160 / 93 86 16 61

Veranstaltungsort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne, Gemeindezentrum der Erlöserkirche Farmsen, Bramfelder Weg 23-25 b, 22159 Hamburg

Zugang zur Veranstaltung: Barrierefreiheit bitte erfrage

Veranstalter: KDA Nordkirche

Bei Mobbing gerät eine Person in den Fokus und wird von Kolleg*innen auf vielfältige Weise schikaniert und ausgegrenzt. Mobbing zielt auf die Persönlichkeit und das soziale bzw. kollegiale Umfeld der betroffenen Person. Es ist nicht immer einfach, das Eine von dem Anderen zu unterscheiden und erst recht ist es schwierig, eine Strategie zu finden, die das Mobbing beendet. Wir wollen die Abgrenzung zu Konflikten diskutieren und nach Lösungsmöglichkeiten und Handlungsstrategien suchen. Nach einer kurzen Einführung geht es vor allem um Ihre Fragen.

Geldsegen aus Brüssel? Wo das Geld aus der EU hingehht und wie man rankommt

Mittwoch, 6. November 2019, 19:00 – 21:00 Uhr

Ein sozialpolitischer Kneipenabend zu Sinn und Unsinn europäischer Fördermittel

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent*innen/Podium: Hauke Siemen (REM Consult Hamburg), Sibyl Scharrer (Hamburgische Investitions- und Förderbank)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und Snacks im Café müssen selbst bezahlt werden.

Besonderheit: Die Veranstaltung wird durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert.

Ansprechpartner: Dr. Stefan Atze, stefan.atze@kda.nordkirche.de, FON 0431 / 55 779-420; FAX 0431 / 55 779-499, Mobil 0151 / 42 22 53 20

Veranstaltungsort: ZEIT-Café, Speersort 1, 20095 Hamburg

Zugang zur Veranstaltung: Barrierefreiheit bitte erfragen.

Veranstalter: KDA Nordkirche

Der Großteil des EU-Haushalts fließt in Förderprogramme zur Entwicklung der Regionen und für Forschung bis Innovationen. Wer profitiert eigentlich davon? Dieser Frage gehen wir im lockeren Austausch mit Fachexpert*innen nach. Alles kann gefragt werden! – Und es gibt auf fast alles eine Antwort...

"Der marktgerechte Patient"

Montag, 1. November 2019, 18:00 Uhr

Filmvorführung und Diskussion

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent*innen/Podium: Vertreter*innen (Initiative "12:44" Uhr - Aktiv im Städtischen), Volker Wiese (Kieler Pflegebündnis), Benjamin Seidel (Geschäftsbereichsleitung Senioren und Pflege, Diakonie Altholstein)

Kosten: 5,00 €

Ansprechpartnerin: Maike Hagemann-Schilling, maike.hagemann-schilling@kda.nordkirche.de, FON 0431 / 55 779-421; FAX 0431 / 55 779-499, Mobil 0151 / 64 43 23 52

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort: Die Pumpe e.V., Haßstraße 22, 24103 Kiel

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Veranstalter: Die Pumpe e.V. Kultur- und Kommunikationszentrum, Kieler Pflegebündnis und KDA Nordkirche

Viele Menschen, die im Krankenhaus arbeiten, warnen davor, dass im deutschen Gesundheitssystem der Patient immer mehr aus dem Blick gerät. Der Druck ökonomischer Optimierung wird immer größer; der kranke Mensch wird deshalb kaum noch als Individuum betrachtet, das im Krankenhaus einen zugewandten Begleiter braucht. Stattdessen wird er einer großen Zahl professioneller Spezialisten übergeben, deren Leistungen im geltenden System der Fallpauschalen abbildbar sein müssen. Eindrucksvoll lässt der Film solche warnenden Stimmen zu Wort kommen.

Work in Progress – unsere Unterrichtseinheit für Sie

Dienstag, 12. November 2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Mehr als Berufsorientierung – WIE will ich arbeiten?

Zielgruppe: Lehrer*innen aus allen weiterführenden Schulen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit: Eine verbindliche Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Ansprechpartnerin; Inge Kirchmaier, inge.kirchmaier@kda.nordkirche.de, FON 0431 / 55 779-423, FAX 0431 / 55 779-499; Mobil 0151 / 64 51 94 17

Anmeldung: inge.kirchmaier@altholstein.de

Veranstaltungsort: Zentrum kirchlicher Dienste Altholstein, Seminarraum Erdgeschoss, Am Alten Kirchhof 5, 24534 Neumünster

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Veranstalter: Arbeitsstelle Kirche und Schule Altholstein und KDA Nordkirche
Die Frage kennen wir alle: "Was möchtest du denn mal werden, wenn du groß bist?!"
Viel seltener werden wir alle gefragt, wie wir eigentlich arbeiten wollen. Was ist uns wirklich wichtig? In unserer neuen Unterrichtseinheit geht die Klasse genau dieser Frage nach. Die Schüler*innen legen so einen soliden Grundstein für die Herausforderung, für sich einen guten Weg in den Beruf zu finden.

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende

Mittwoch, 13. November 2019, 16:45 – 20:30 Uhr

Ein Abend für Gespräch und Beratung

Zielgruppe: Arbeitssuchende

Referent*innen/Podium: Führungskräfte aus Hamburger Unternehmen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartnerin: Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de, FON 040 / 51 90 00-942, FAX, 040 / 51 90 00-984, Mobil 0173 / 82 88 003

Besonderheit: Eine verbindliche Anmeldung bis zum 06.11.2019 ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Veranstaltungsort: Haus der Kirche, Seminarraum, 2. Stock, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmer mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Veranstalter: KDA Nordkirche

Arbeitssuche verunsichert, vor allem wenn sie länger dauert. Mit der Zahl der Absagen wachsen die Zweifel: Sind die Bewerbungsunterlagen in Ordnung? Wird man wegen einer Formulierung aussortiert? Wie bewerten Personalfachleute biografische Brüche? Führungskräfte aus verschiedenen Unternehmen stehen an einem Abend Arbeitssuchenden mit Rat zur Seite. In einem geschützten Rahmen können Fragen gestellt werden, die in einem Bewerbungsverfahren keinen Platz haben.

ThinkDigital - Den digitalen Wandel verstehen, von den Veränderungen profitieren

Montag, 18. November 2019, 17:30 – 21:00 Uhr

Impulsvortrag, Workshops, Netzwerken

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent*innen/Podium: Christoph Krause (Kompetenzzentrum Digitales Handwerk), Ingo Dachwitz (Mitglied der sozioethischen Kammer der EKD, Blogger und Vordenker für digitalen Wandel der Kirche), Univ.-Prof. Dr.-Ing. Robert Weidner (Helmut-Schmidt-Universität), Dipl.- Sozialpädagogin Petra Stegemann (Senioren- und Therapiezentrum Haus Burgwedel GmbH)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartnerin: Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de, FON 040 / 30 620-1352, FAX 040 / 30 620-1359, Mobil 0176 / 10 38 24 72

Besonderheit: Für eine gute Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 04.11.2019. Die Veranstaltung wird durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert. Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden.

Veranstaltungsort: Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg Mittelstand 4.0- Veranstalter Kompetenzzentrum Hamburg und KDA Nordkirche

Der digitale Pioniergeist in der Arbeitswelt hält unvermindert an und verändert das berufliche Leben rasant. Neue Methoden der Kommunikation, neue digitale Werkzeuge für die Arbeit, Pflegeroboter „Paro“, neue Technologien wie 3D-Druck oder Künstliche Intelligenz: Handwerk, Industrie, Kirche sowie Pflege- und Gesundheitswesen müssen sich den digitalen Chancen und Herausforderungen stellen. Vier Schwerpunkte, die wir in vier Workshops mit Ihnen näher anschauen möchten. Arbeit 4.0, Pflege, Kirche, Digitales Grundwissen: Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam zentrale Fragestellungen zu diskutieren, auf digitale Trends zu schauen und zu überlegen, wie wir vom digitalen Pioniergeist profitieren können.

"Der marktgerechte Patient"

Montag, 18. November 2019, 19:00 Uhr

Filmvorführung und Diskussion

Zielgruppe: Alle Interessierten

Referent*innen/Podium: Vertreter*innen (Initiative "12:44" - aktiv im Städtischen) Volker Wiese (Kieler Pflegebündnis), Benjamin Seidel (Geschäftsbereichsleitung Senioren und Pflege, Diakonie Altholstein)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin: Maike Hagemann-Schilling, maike.hagemann-schilling@kda.nordkirche.de, FON 0431 / 55 779-421; FAX 0431 / 55 779-499, Mobil 0151 / 64 43 23 52

Veranstaltungsort: Savoy-Kino, Schulstraße 7, 24582 Bordesholm

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Veranstalter: Savoy-Kino, Old Tablers 171 Bordesholm und KDA Nordkirche

Viele Menschen, die im Krankenhaus arbeiten, warnen davor, dass im deutschen Gesundheitssystem der Patient immer mehr aus dem Blick gerät. Der Druck ökonomischer Optimierung wird immer größer; der kranke Mensch wird deshalb kaum noch als Individuum betrachtet, das im Krankenhaus einen zugewandten Begleiter braucht. Stattdessen wird er einer großen Zahl professioneller Spezialisten übergeben, deren Leistungen im geltenden System der Fallpauschalen abbildbar sein müssen. Eindrucksvoll lässt der Film solche warnenden Stimmen zu Wort kommen.

Work in Progress – unsere Unterrichtseinheit für Sie

Donnerstag, 21. November 2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Mehr als Berufsorientierung – WIE will ich arbeiten?

Zielgruppe: Lehrer*innen aus allen weiterführenden Schulen

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Ansprechpartnerin: Inge Kirchmaier, inge.kirchmaier@kda.nordkirche.de, FON 0431 / 55 779-423; FAX 0431 / 55 779-499, Mobil 0151 / 64 51 94 17

Besonderheit: Eine verbindliche Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Veranstaltungsort: Evangelisches Zentrum Gartenstraße, Seminarraum 4, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zugang zur Veranstaltung: Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

Veranstalter: Arbeitsstelle Kirche und Schule Altholstein und KDA Nordkirche

Die Frage kennen wir alle: "Was möchtest du denn mal werden, wenn du groß bist?!" Viel seltener werden wir alle gefragt, wie wir eigentlich arbeiten wollen. Was ist uns wirklich wichtig? In unserer neuen Unterrichtseinheit geht die Klasse genau dieser Frage nach. Die Schüler*innen legen so einen soliden Grundstein für die Herausforderung, für sich einen guten Weg in den Beruf zu finden.

Veranstaltungen Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Ein Wochenende zu jungen Erwachsenen und Kirche.

„**Wo ist dein Platz?**“ Ina Bösefeldt vom Landesjugendpfarramt und Flora Mennicken vom Frauenwerk der Nordkirche laden ein: "Nicht Junge Gemeinde - nicht Familiengottesdienst. Und nun? Wo ist dein Platz? Bist du auf der Suche oder angekommen? Was brauchst du, was willst du von Kirche?"

Wir laden herzlich ein, zu einem Wochenende voller Fragen, zum Nachdenken, singen/ beten, arbeiten und Ideen zusammentragen. Wir wollen uns austauschen über unsere Kirche und junge Erwachsene - eine Altersgruppe für die nicht selbstverständlich Raum da ist. Mit einer bunten Mischung junger Leute wollen wir

deshalb zusammen kommen, überlegen was uns fehlt und Pläne schmieden - normale wie verrückte. Dabei wollen wir nicht nur reden, sondern auch gemeinsam etwas tun: Deshalb helfen wir im Bibelzentrum Barth tatkräftig beim Aufbau der neuen Druckerwerkstatt mit. Ein Wochenende für Kopf und Hände, für dich und für jetzt." Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Termin: vom 29. November (ca. 15:00 Uhr) bis 1. Dezember 2019 (ca. 13:30 Uhr). Veranstaltungsort ist das Bibelzentrum Barth, Sundische Straße 52 in 18356 Barth. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter 0381 377 987 411 oder an mecklenburg-vorpommern@frauenwerk.nordkirche.de

Veranstaltung zu Feiertagen und Religion in einer vielfältigen Gesellschaft.

„Das Leben feiern“. Das Landesjugendpfarramt des ländischen Kooperationspartners mit der Evangelischen Akademie und den Jugendmigrationsdiensten Stralsund und Greifswald ein: "Feiern macht Spaß – am meisten im Freundeskreis oder mit der Familie. Aber es gibt auch Feiertage für ein ganzes Land oder einen Staat. Sie haben meist religiöse oder politische Hintergründe. In Deutschland leben viele Jugendliche, deren Familien aus anderen Ländern stammen oder die selbst dort aufgewachsen sind. Was haben wir gemeinsam und was ist jeweils besonders? Woran glaubst Du und wie können wir gut zusammen feiern?" Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Aber eine Anmeldung ist erforderlich.

Termin 6. Dezember 2019, 17.00 Uhr bis 7. Dezember 2019, 17.00 Uhr. Veranstaltungsort ist der Zingst, Landstraße 1 in 18374 Zingst.

Jugendgottesdienst-Workshop.

Life Hacks zwischen Glauben und Unglauben. Life Hacks nennt man die kleinen Tipps, die uns das Leben angenehmer, leichter, einfacher machen. Die Jahreslosung 2020 lautet „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24). Gibt es gute Tipps, die mein Glaubensleben easy machen oder meinem Unglauben etwas entgegenhalten? Im Mittelpunkt des Workshops soll die Jahreslosung stehen. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was uns praktisch Glauben hilft und wie ich Unglaublichem begegne. Unser Ziel ist es Elemente für einen Gottesdienst zur Jahreslosung zusammenzutragen, die du/ihr für euren eigenen JUGO mitnehmen könnt.

Der Workshop richtet sich an Jugendgottesdienst-Macher*innen, an -Starter*innen, an -Teams und -Einzelkämpfer*innen. Eingeladen sind junge Leute mit oder ohne Hauptamtliche, die Lust haben nicht nur neue Ideen zu erhalten, sondern selbst gemeinsam zu entwickeln und auszuprobieren. Ebenso wollen wir gegenseitig von eigenen Erfahrungen und guten Modellen aus der Praxis profitieren. Mehr Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Veranstaltungsort ist die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg, Koppelsberg 12 in 24306 Plön. Teilnehmendenbeitrag Euro 25,- Euro.

Termin Freitag, 15. November 2019 ab 18 Uhr bis Sonntag, 17. November 2019 etwa 13 Uhr.

Workshops

Eine Fortbildung im Kirchenkreis oder in der Gemeinde? Zu einem wählbaren Termin und an die jeweiligen Erfordernisse angepasst? Ja, das ist zu vielen Themen möglich. Das Landesjugendpfarramt bietet Workshops an, die bei Bedarf abgerufen werden können.

Weitere Informationen unter www.jupfa.koppelsberg.eu/angebote/workshops.html

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts**Kurzfilme in der Konfirmand*innen- und Jugendarbeit in Kiel****Kurzfilme gemeinsam kennenlernen und Methoden ausprobieren**

Datum: Mittwoch, 6. November 2019

Kurzfilme bieten hervorragende Möglichkeiten, um mit Jugendlichen über Themen ins Gespräch zu kommen, die sie bewegen und die in der religionspädagogischen Arbeit sinn-voll sind. Nach einer kurzen theoretischen Einführung schauen wir uns in gemütlicher Atmosphäre in der PTI Bibliothek einige Kurzfilme - darunter Neuerwerbungen – an und besprechen beispielhaft unterschiedliche Teilnehmer*innen-orientierte Methoden.

Leitung: Bianca Bretträger, Birthe Ruschmeyer

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen, Medienpädagogik

Ort: Bibliothek des PTI Kiel, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

Zeit: 10 bis 13 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

19. RPT Flensburg: „Da wohnt ein Sehnen tief in uns ...“:**Vom Suchen nach Verbindendem in bewegten Zeiten**

Datum: Do, 14.11.2019

Wir nehmen in allen Generationen eine Zunahme an Aggression und Gereiztheit sowie Polarisierungstendenzen im Umgang miteinander und in der öffentlichen Debatte wahr. Gleichzeitig gibt es ein hohes Bedürfnis nach Anerkennung und Angenommen-Sein. Was trägt und verbindet uns in aller Unterschiedlichkeit? Was braucht es, damit wir angesichts vielschichtiger Veränderungen und Diversität ohne Angst und Ablehnung handlungsfähig bleiben? Und welche Rolle spielt dabei unser Verhältnis zur Religion?

Vorbereitungsteam: KK Schleswig-Flensburg, PTI, IQSH, Universität Flensburg

Referent*innen: Carmen Bohnsack, Brigitte Zeeh-Silva, Fritz Pudimat-Rahlf, Stellan Eidt, NN

In Kooperation mit KK Schleswig-Flensburg, Universität Flensburg, IQSH, Schulämter Flensburg und Schleswig-Flensburg

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr.: REV0915, als QLA-Fortbildung anerkannt

Sonstiges: Achtung: neuer Veranstaltungsort!!

Ort: Akademie Sankelmark, Akademieweg 6, 24988 Oeversee

Zeit: 10 bis 16:30 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 06.11.2019 über pfaff.pr@kirche-slfl.de oder unter www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de unter Angabe der Workshops für den Vor- und Nachmittag mit jeweiligem Zweitwunsch.

Wie's zu uns passt – Andachten altersgerecht gestalten**Andachten im Alltag mit den Klassenstufen 4-6 (GS und OS)**

Datum: Do, 21. bis Fr, 22.11.2019

Wie gelingen Andachten, die Kinder zwischen 9 und 12 Jahren begeistern? Welche Themen, welche Musik, welche Formen mögen sie? Welche Rahmenbedingungen brauchen sie? Wie gelingt spontane Beteiligung? Wie wird aus einer quirligen Lerngruppe eine konzentrierte kleine Andachtsgemeinschaft, die sich auf die nächste Andacht freut und ihre eigenen Anliegen darin wiederfindet? Zeit für Tipps und Tricks, Austausch und gemeinsames Ausprobieren auf dem Weg zu einer lebendigen, lustvollen Andachtskultur.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)

Referentin: Katharina Gralla (Gottesdienstinstitut der Nordkirche)

In Kooperation mit Gottesdienstinstitut der Nordkirche

Sonstiges: Angebot 1 zur 3-teiligen Reihe „Wie's zu uns passt – Andachten altersgerecht gestalten“, die unterschiedliche Entwicklungsstufen in den Blick nimmt – einzeln buchbar.

Dies ist eine Fortbildung im Sinne des Schulgesetzes MV.

Zielgruppe: Ev. Schule, Grundschule/Förderzentren, Orientierungsstufe (4 - 6)

Ort: Gut Gremmelin, Am Hofsee 33, 18279 Gremmelin

Zeit: Beginn: 16 Uhr; Ende: 15 Uhr

Kosten: 50,- € EZ

Anmeldung: über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Mit Atheisten von Gott reden – ...aber wie?**Jahrestagung Evangelische Religion an Berufsbildenden Schulen**

Datum: Do, 21. bis Sa, 23.11.2019

„Ich bin nicht religiös. Ich bin normal.“ So beschreiben sich Lernende häufig selbst und lehnen religiöse Traditionen und Lehren ab. Gleichzeitig machen jedoch auch nicht religiöse Schüler*innen existentielle Erfahrungen und ringen fragend nach deren Deutung. Im Aufnehmen dieser subjektiven Denkprozesse liegen Potentiale für einen Religionsunterricht, die auf dieser Tagung vorgestellt, praktisch erprobt und reflektiert werden sollen.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI), Karen Rösner (FAG), Peter Gregersen (LSBB)

Referentinnen: Dr. Gundula Rosenow (Dozentin für Religionsdidaktik)

Workshops: Juliane Oelker (RBZ am Schützenpark), Peter Gregersen (LSBB), Sieglinde Kelm (PTI)

In Kooperation mit Landesseminar für Berufliche Bildung, FAG

Zielgruppe: Berufsschule

IQSH-Nr.: BRE0015

Ort: Tagungszentrum Martinshaus, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Zeit: Beginn: 9:30 Uhr; Ende: 13:30 Uhr

Kosten: EZ 100,- €

Anmeldung: über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Geschichten aus dem Koran**Datum:** Di, 26.11.2019

Anders als die Bibel bietet der Koran wenig zusammenhängende Geschichten zu zentralen Gestalten wie z. B. Adam und Eva, Noah, Abraham, Josef, Moses. Die Imamin Halima Krausen hat aus den einzelnen Suren des Koran 40 leicht lesbare Geschichten zusammengefügt, die helfen können, den islamischen Blickwinkel kennenzulernen. Im Rahmen des RU's mit SuS unterschiedlicher religiöser Herkunft wird zu sensiblem Umgang mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu biblischen Texten angeregt.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)**Referentinnen:** Sieglinde Kelm, Halima Krausen (Universität Hamburg)**Zielgruppe:** Sek I**IQSH-Nr.:** REV0914, als QLA-Fortbildung anerkannt**Ort:** PTI der Nordkirche, Standort Schleswig-Holstein,
Gartenstraße 20, 24103 Kiel**Zeit:** 15 bis 18 Uhr**Kosten:** 5,- €**Anmeldung:** bis 17.11.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen**Farb- und Formenrausch im Advent****Druckkurs für Ausprobierer in Schule und Hort****Datum:** Fr, 29. bis Sa, 30.11.2019

Künstlerisches Schaffen bringt die Seele zum Klingen; das gilt für Kinder genauso wie für Erwachsene. Zumindest dann, wenn das Eintauchen in den Prozess gelingt. Welche Möglichkeiten gibt es, das Tor zur inneren Gestaltungskraft zu öffnen? Wie wird der Mut zum spielerischen Ausprobieren aktiviert? Das wollen wir in diesem experimentellen Druckkurs herausfinden. Wir entwickeln Ideen zur thematischen Umsetzung in Schule und Hort, wobei zugleich wunderschöne Weihnachtsgeschenke entstehen können.

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)**Referentin:** Karin Weiss (Künstlerin und Lehrerin in Schwerin)**Sonstiges:** Für eine Übernachtungsmöglichkeit in Schwerin bitten wir Sie, bei Bedarf selbst zu sorgen. Dies ist eine Fortbildung im Sinne des Schulgesetzes MV.**Zielgruppe:** Ev. Schule, alle Schularten und –stufen**Ort:** Montessori-Schule, Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin**Zeit:** Beginn: 15:30 Uhr; Ende: 14:30 Uhr**Kosten:** 20,- € inkl. Mittagsimbiss**Anmeldung:** bis 15.11.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**Theologischen Studienseminar der VELKD
Studienkurse 1. Quartal 2020 im****555. Studienkurs****Di., 07.01.2020, 18 Uhr bis Sa., 01.11.2020, 9 Uhr****Nun im Amt. Vertiefung zu "Neu im ephoralen Amt" und Netzwerktreffen**

Zur kollegialen Beratung und zur Vertiefung leitungsbezogener Themen treffen sich Ehemalige der Studienkurse "Neu im ephoralen Amt". An zwei Seminartagen wird das Thema "Konflikte" bearbeitet, mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen.

Zielgruppe: Ordinierte leitende Geistliche

Leitung: Dekanin Christiane Murner (Neumarkt), Dekanin Stefanie Ott-Frühwald (Michelau); Konzeption gemeinsam mit Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent: Andreas Herrmann (Pastoralpsychologie EBZ München)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 45,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

556. Studienkurs

Mo., 13.01.2020, 18 Uhr bis Do, 23.01.2020, 9 Uhr

Die neue Rolle im ephoralen Amt. Theologie und Praxis für die Leitungstätigkeit in Kirchenkreis, Dekanat oder Propstei

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referent*innen aus Theologie und Kirche sowie Kolleg*innen aus anderen Landeskirchen die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Ordiniertes Amt und Allgemeines Priestertum, Leiten und Geist, Führungsethik, Seelsorge vs. Aufsicht, Jahresgespräche, Personalentwicklung, Dienstbeschreibungen und Gesundes Führen, Dienstrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Konflikte erkennen und steuern.

Zielgruppe: Ephoren, die 2018 oder 2019 in ihr Amt gewählt wurden

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Landesbischof NN, Dr. Daniel Dietzfelbinger (Führungsethik, München), Andreas Herrmann (EBZ München), Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung, Hannover) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

557. Studienkurs

Mo., 27.01.2020, 18 Uhr bis Fr., 31.01.2020, 9 Uhr

Theologie des Betens. "Das Himmlische ausspüren" (Origines)

Beten ist Glaubenspraxis, gelebte Religion. Gerade als solche wirft das Beten Fragen auf, die in die theologische Reflexion führen. Wir verbinden das Studium gebetstheologischer Texte vor allem aus der Alten Kirche und aus der Gegenwart mit eigenen Überlegungen zum Beten. Der Bezug auf frühchristliche Quellen ermöglicht einen frischen und eigenverantworteten Zugang zu aktuellen Fragen der Gebetstheologie und -praxis.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Prof. Dr. Katharina Heyden (Ältere Geschichte des Christentums und interreligiöse Begegnungen, Bern)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

559. Studienkurs**Di., 03.03.2020, 18 Uhr bis Do., 03.12.2020, 9 Uhr****Update Neues Testament.**

Neutestamentler*innen geben einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand (Themen, Methoden) und einen Einblick in ihre eigene Arbeit. Der Kurs schließt Studienphasen ein, in denen präparierte neutestamentliche Texte im griechischen Ausgangstext und in verschiedenen Übersetzungen bearbeitet und Ausschnitte aus der Sekundärliteratur gelesen werden.

Zielgruppe: Pfarrer*innen**Leitung:** Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann**Referent*innen:** Hochschullehrende aus dem Fach Neues Testament, s. www.theologisches-studienseminar.de**Eigenbeteiligung** inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 155,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen**560. Studienkurs****Di., 24.03.2020, 18 Uhr bis Fr., 04.03.2020, 9 Uhr****Philosophie der Gegenwart. Studienkurs mit Lektürezeit**

In diesem Studienkurs zu philosophischen Konzeptionen der Gegenwart wird nach Anknüpfungspunkten für die theologische Reflexion gefragt. Er bietet Zeit für die Lektüre ausgewählter Texte, für das Gespräch darüber und für den Austausch mit Philosoph*innen. Außerdem wird der aktuellen Bedeutung von Philosophie in der Gesellschaft nachgegangen, z. B. im Bereich der Lebensberatung oder der Kultur.

Zielgruppe: Pfarrer*innen**Leitung:** Studienleiterin Dr. Christina Costanza**Referent*innen:** Hochschullehrende aus Philosophie und Theologie, weitere Expert*innen, s. www.theologisches-studienseminar.de**Eigenbeteiligung** inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen**Details unter www.theologisches-Studienseminar.de**

Bischof-Meiser-Straße 6, 82049 Pullach

Telefon: 089 74485290, sekretariat@velkd-pullach.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

**„Arbeitsstelle Ökumene und Gesellschaft“
im Hauptbereich Mission und Ökumene****10. – 20. November: friedensklima. Ökumenische FriedensDekade 2019**

10. November, 18 Uhr, Eröffnungsgottesdienst in der St. Nikolaikirche in Flensburg (Nikolaikirchhof 8, 24937 Flensburg). Predigt Gothard Maggaard, Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, mit: Julika Koch, Friedenspädagogin in der Arbeitsstelle Ökumene und Gesellschaft.

„Fluchtursache: Klimawandel“. Vortrag und Diskussion.

- 12. November:
 - o 18 Uhr, Friedensgemeinde Kiel in der St.-Jürgen-Kirche, Königsweg 78, 24114 Kiel. Mit: Nils Utermöhlen, Referent Migration, Referat Menschenrechte und Frieden, Brot für die Welt, Berlin
 - o 17 Uhr, Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock. Mit: Sabine Minninger, Referentin für Klimapolitik, Brot für die Welt, Berlin.
- 14. November:
 - o 18 Uhr, Ökumenisches Forum Hamburg, Shanghaiallee 12-14, 20457 Hamburg. Mit: Sabine Minninger, Referentin für Klimapolitik, Brot für die Welt, Berlin.
 - o 18 Uhr, Turm in der Jacobikirche Greifswald, Domstraße, 17489 Greifswald. Mit: Nils Utermöhlen, Referent Migration, Referat Menschenrechte und Frieden, Brot für die Welt, Berlin

Schon jetzt kämpfen viele Partnerorganisationen von Brot für die Welt an der Frontlinie des Klimawandels. Gerade die ärmsten Bevölkerungsgruppen, sind besonders von den negativen Folgewirkungen betroffen. Nach Angaben des International Displacement Monitoring Centre (IDMC) sind seit 2008 aufgrund von Naturkatastrophen jährlich 26,4 Millionen Menschen zur Flucht gezwungen worden. Das bedeutet, dass jede Sekunde ein Mensch vertrieben wird. Bisher gibt es gute Ansätze aber noch keinen wirklichen Schutzmechanismus für Menschen, die aufgrund des Klimawandels ihre Heimat verlassen müssen.

Wie könnte Menschen geholfen werden mit den Folgewirkungen des Klimawandels umzugehen, damit ihnen ein Leben in Würde möglich ist. Das möchten wir mit Ihnen diskutieren.

„friedensklima“. Jugendakademie

- 14. und 15. November, 17.30 Uhr, Petri-Kirche/Gustav-Adolf-Saal, Alter Markt, 18055 Rostock

Junge Menschen reden nicht nur über das Klima, sie engagieren sich auch, wie beispielsweise bei der "Fridays for Future"-Kampagne. Gemeinsam mit Jugendlichen befassen wir uns mit dem Thema Klima und wollen gesellschaftliche und globale Zusammenhänge erkennen. Welche Chancen bieten sich uns im Alltag, um für ein gutes Klima zu sorgen? Eine Veranstaltung im Rahmen von "weltwechsel 2019" und der Ökumenischen Friedensdekade.

20. November, 19 Uhr, Abschlussgottesdienst in der St. Marienkirche in Rostock (Bei der Marienkirche 2, 18055 Rostock). Mit Anne Lange, ökumenische Arbeitsstelle im Kirchenkreis Mecklenburg.

Geboren wurde die Idee zur FriedensDekade (anfänglich "Friedenswoche" genannt) in den Niederlanden. Dort wollte der "Interkirchliche Friedensrat" das Engagement der Kirchenmitglieder für Friedensfragen zu stärken. In der Vollversammlung des EYCE (Ökumenischer Jugendrat in Europa) wurde 1979 die Anregung allen Mitgliedern nahe gelegt

In West- und Ostdeutschland wurde die Idee gleichzeitig im Jahre 1980 aufgenommen. Kirchen und Gruppen in und außerhalb der Kirchen, jeweils in Ost- und Westdeutschland arbeiten seitdem konstruktiv zusammenzuarbeiten in ökumenischem Geiste. Im Oktober 1992 beschloss die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), gemeinsam mit der Trägergruppe

Ökumenische Dekade Frieden in Gerechtigkeit ein „Gesprächsforum“ zu bilden, welches jedes Jahr ein gemeinsames, biblisch orientiertes Thema für die „Ökumenische FriedensDekade“ festlegt. Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade sind heute die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), pax christi, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej), PRO ASYL, Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste und der Internationale Versöhnungsbund/Dt. Zweig. Im Planungsteam sind außerdem Vertreterinnen und Vertreter der EKD und evangelischer Landeskirchen sowie der Katholischen Kirche.

Die FriedensDekaden haben die Koinonia (Gemeinschaft) der Kirchen gefördert, den Zusammenhalt der Christinnen und Christen in Ost- und Westdeutschland verstärkt und das Friedensthema in ökumenischer Breite zu einem Schwerpunkt im Kirchenjahr gemacht. Ideen und Beispiele zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind schon frühzeitig im Rahmen der FriedensDekade verbreitet worden. Die FriedensDekaden haben wesentlich zur Vertiefung christlichen Friedenszeugnisses und zur Willensbildung in Gemeinden und Kirchen beigetragen.

17. November, 18 Uhr: Gedenkgottesdienst für die Toten auf der Flucht.

Am diesjährigen Volkstrauertag, dem 17. November, laden Dietlind Jochims, Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche, Hauptpastorin Astrid Kleist von St. Jacobi, Pastor Norbert Bezikofer von der Caritas Hamburg und Dietrich Gerstner, Referent für Migration und Menschenrechte zu einem Gottesdienst für die Toten auf der Flucht ein. Ein Projektchor, für den noch Mitsingende gesucht werden, und afghanische Musiker begleiten die Liturgie. Mitveranstalter ist auch die Diakonische Basisgemeinschaft „Brot & Rosen“. Ebenfalls beteiligt sein wird Imam Ercan Yüksekkaya von der Centrum Moschee.

Hauptkirche St. Jacobi, Jakobikirchhof 22 (Eingang Steinstraße), 20095 Hamburg

Informationen bei Dietrich Gerstner, Tel. 88181-332, E-Mail: d.gerstner@nordkirche-weltweit.de

Veranstaltung des Zentrums für Mission und Ökumene

17. November 2019, 19 Uhr: Von Damaskus bis Dithmarschen.

Konzert der Mittelholsteinischen Weltkapelle.

Acht Musiker unterschiedlicher Kulturkreise mixen Eignes mit Sounds des Nahen und Mittleren Ostens, der Nahen Westküste, des Mittleren Holstein sowie allem, was geographisch und stilistisch dazwischen liegt. Dabei erklingt auch viel eigene Musik, alle Arrangements machen die Musiker selbst! Eine Veranstaltung im Rahmen der Kulturwochen Mittlerer Osten: www.kulturwochenmittlererosten.de.

Mit Ali Al-Shawi – Tabla | Ameer Hussein Fares - Kanoun/Tabla | Anette Berchtold – Klarinette | Christian Gayed – Kontrabass | Hakim Emam - Oud, Gesang | Jaafar Daoud – Ney | Manfred Jaspers - Violine, Gesang | Matthias Kempendorf - Bouzouki, Concertina, Mandoline, Gesang

Gemeindehaus der Christuskirche Hamburg-Eimsbüttel, Bei der Christuskirche 2, Hamburg

Kosten: 8 Euro

Vorverkauf im Mittelostreferat des Zentrums für Mission und Ökumene, Tel: 040-88181312 und E-Mail: s.heidenreich@nordkirche-weltweit.de

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.